



FRANK JUNGBLUTH

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL spdpreise@Lt.niedersachsen.de

INTERNET www.spd-fraktion-niedersachsen.de
www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen
www.twitter.com/SPD_FraktionNDS

23.08.2017

Pressemitteilung Nr. 17/1059

Statement des verkehrspolitischen Sprechers der SPD-Landtagsfraktion, Gerd Will, zum drohenden Scheitern des ÖPP-Projektes auf einem Teilstück der A1

„Die Nachrichten aus Berlin von einer drohenden Insolvenz des privaten Autobahnbetreiberkonsortiums „A1 Mobil“, das den sechsspurigen Ausbau eines Teilstücks der A1 zwischen Bremen und Hamburg anteilig finanziert hat, ist ein weiterer Beweis für die versteckten Fallstricke von ÖPP-Projekten.

Offenbar besteht die reale Gefahr, dass dieses Vorzeigeprojekt der ÖPP-Befürworter scheitert und zu erheblichen zusätzlichen Belastungen der Steuerzahler führt, weil die allzu optimistischen Prognosen für die Mauteinnahmen nicht gehalten werden konnten.

Die SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag hat in den letzten Jahren immer wieder vor den Gefahren von ÖPP-Projekten gewarnt. Wir bleiben der festen Überzeugung, dass Bundesstraßen ebenso wie das Schienennetz Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge sind und in die Hände des Staates gehören. Mit uns wird es auch in Zukunft keine Privatisierung der Autobahnen geben. Es ist an der Zeit, dass auch die Bundesminister Dobrindt und Schäuble von der Union zu dieser Einsicht gelangen.“